

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Bönebüttel**

am Montag, dem 20.06.2022

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Ernst Gawlich

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Meck
Herr Jörg Christophersen
Herr Rolf Klein
Herr Christian Harms-Biß ab 19:37 h, TOP 4
Frau Frauke Stamer
Frau Birgit Wriedt
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Jan Stölten
Herr Thore Biß

Bürgerliche Mitglieder

Herr Olaf Lentföhr
Herr Jörg Schröder

außerdem anwesend

vier Einwohner

von der Verwaltung

Frau Martine Thomas (Abt. 50.2) bis
20:04 h, TOP 7
Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Herr Stefan Habermann
Herr Olaf Hufenbach
Herr Jürgen Borrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2022
6. Information über die am 07.03.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Windpark Bönebüttel - Städtebaulicher Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung
10. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich von Bönebüttel, westlich von Rendswühren und nördlich der Bundesstraße B 430 "Windpark an der Hölle" - Ergänzung Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 0074/2018/DS
11. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südöstlich von Bönebüttel, nordöstlich von Groß Kummerfeld, südlich der Bundesstraße B 430, nördlich der Straße Scharler Weg und westlich der Straße Am Klinkenberg- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 0075/2018/DS
12. Bauangelegenheiten, Beschlussempfehlungen aus dem Bau- und Planungsausschuss
13. Jahresabschluss und Lagebericht 2021
Vorlage: 0078/2018/DS
14. Anpassung der Verwaltungskostenpauschale ab 2022 und Beratung über den Nachzahlungsbetrag 2020 - 2021
15. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO - Verwaltungskostenpauschale -
Vorlage: 0077/2018/DS
16. Beschaffung Wärmebildkamera
Vorlage: 0076/2018/DS
17. Übertragung von Aufgaben auf den Gemeindewahlleiter und den Gemeindewahlausschuss der Stadt Neumünster nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)
Vorlage: 0079/2018/DS
18. Einwohnerfragestunde II
19. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertretung nebst bürgerlichen Mitgliedern, alle anwesenden Bürger und die Verwaltung. Hier wird insbesondere Frau Thomas vom FD 50 – Soziale Hilfen - begrüßt, welche später über die aktuelle Flüchtlingssituation berichten wird.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da zunächst 9 von 13 Gemeindevertretern zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung
-----	---------------------------------------

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Gawlich vor, die Tagesordnungspunkte 20 bis 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 20 bis 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Auf eine Frage von Herrn Schröder zu den Nachbesserungsarbeiten bei Auffahrten in der Plöner Chaussee sagt der Bürgermeister, dass es dazu noch keinen neuen Sachstand gibt.

Ferner sollte laut Herrn Schröder auch schon die Bauabnahme der Bushaltestelle am Bönebütteler Damm stattgefunden haben. Dazu sagt Herr Klein, dass die Tiefbauabteilung der Stadt Neumünster über die Fertigstellung informiert ist.

Ein Bürger lässt sich die Notwendigkeit der Anschaffung einer zweiten Wärmebildkamera für das zweite Feuerwehrfahrzeug (TOP 16 der heutigen Sitzung) erklären und fragt, ob sich auch die Einwohner der Gemeinde diese Kamera ausleihen dürfen, um den energetischen Sanierungsbedarf von Gebäuden zu ermitteln.

Dies wird von der Verwaltung und Herrn Christophersen mit dem Hinweis auf die Vollständigkeit der Feuerwehrausrüstung, Haftungsfragen und die Zuständigkeit speziell geschulter Energieberater abgelehnt.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.03.2022
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 07.03.2022 werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 07.03.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Zu TOP 18.1 – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten – Beschlussfassung über dringende Vergabeentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 GO SH (Sportlerheim) – wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst: Die Gemeindevertretung nimmt die Vergabeentscheidungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Zu TOP 18.2 – Vertrags- und Vergabeangelegenheiten – Beschlussfassung über dringende Vergabeentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 GO SH (Schule und Kindertagesstätte) – wurde folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst: Die Gemeindevertretung nimmt die Vergabeentscheidungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Ferner teilt Herr Gawlich mit, dass die Knickbeschädigung im Neubaugebiet „Am Alten Schulsteig“ behoben worden ist und man sich zur B –Planaufstellung für ein Gewerbegebiet in engem Austausch mit den Planungsbehörden des Kreises und des Landes befindet.

Der Bürgermeister informiert ferner über den aktuellen Sachstand der Umsetzung des Digitalpakts Schule und über eine Anfrage der Bürgermeisterin Bredow aus Großharrie bezüglich zusätzlichen Kapazitäten für die schulische Assistenz.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilung des Bürgermeisters:

Herr Gawlich berichtet zunächst über den Amtsfeuerwehrtag in Rendswühren am 18.06.2022 und über die öffentliche Präsentation des Ortsentwicklungskonzeptes der Fa. BCS aus Lübeck am 15.06.2022.

Dann gibt er einen Hinweis auf das Vogelschießen am 25.06.2022 um 13:00 h und den am gleichen Tag um 20:00 h stattfindenden Kreisfeuerwehrball.

Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Frau Stamer informiert aus der Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses vom 19.04.2022 über Verpflichtung von Frau Borman – Jeske als bürgerliches Ausschussmitglied, die Mitteilungen des Kindergartens, der Tagesmutter, der Flüchtlingshilfe, der Grundschule nebst betreuter Grundschule und der Feuerwehr. Ferner teilt sie mit, dass auch das Ortsentwicklungskonzept besprochen wurde. Abschließend berichtet Frau Stamer über die Idee einer Mitfahrbank und einer Büchertauschhütte. Zu Letzterer gab es einen Hinweis auf das Büchertauschregal im Gemeindezentrum.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet zunächst von der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 10.05.2022.

Neben vielen anderen Themen ging es um die 32. und 33. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Antrag auf die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes musste zunächst zurückgestellt werden.

Die Beschlussfassungen zum Zaunbau an verschiedenen Stellen und anderen kleinen Bauprojekten befinden sich auf der heutigen Tagesordnung, ferner soll der behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Bönebütteler Damm/ Marderweg- (Südseite) vorangetrieben werden.

Dann informierte die Fa. Treurat und Partner über die Möglichkeiten der Wärmeversorgung über die Biogasanlagen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Biß gibt einen Überblick der Beratungen der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.06.2022, in welchem insbesondere die Prüfung der vorgelegten Jahresrechnung 2021 im Mittelpunkt stand. Hier können mit einem Jahresergebnis von 215.789,43 € und einem Rücklagenbestand von rd. 1,8 Mio € sehr positive Rückmeldungen gegeben werden. Allerdings wurde zu wenig investiert.

Zur Anpassung der Verwaltungskostenpauschale war Herr Krüger zugegen und beantwortete die zahlreichen Fragen aus dem Plenum und erklärte die Berechnungsgrundlagen. Zusammen mit der Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln wurde der Gemeindevertretung empfohlen, der Anpassung der Verwaltungskostenpauschale ab 2022 zuzustimmen. Über den Nachzahlungsbetrag für 2020 und 2021 soll gesondert entschieden werden.

Mitteilungen der Verwaltung:

Zunächst erhält Frau Thomas das Wort, welche sich und Ihren Arbeitsbereich kurz vorstellt.

In Ihrem Vortrag geht Frau Thomas auf Schwierigkeiten bei der Integration von Flüchtlingen und insbesondere auf die Wohnraumproblematik ein. Dabei sind die Unterschiede der ersten Gruppe (Syrier und Afghanen) und der zweite Gruppe (Ukrainer) zu beachten.

Laut Landesquote müssen von der Gemeinde pro Jahr 3 Personen der ersten Gruppe aufgenommen werden. Hinzu kommen die Ukrainer, von denen die Gemeinde bisher 20 Menschen aufgenommen hat.

Während sich die Ukrainer bereits in einem Rechtskreiswechsel vom AsylbLG zum SGB II (Jobcenter) befinden, gilt für die erste Gruppe noch weiterhin die Wohnsitzbeschränkung, welche den Aufenthalt auf den Kreis Plön eingrenzt.

Die Referentin bittet um Hilfe und wirbt für die langfristige Bereitstellung von Wohnraum.

Auf die Nachfrage eines Einwohners zur aktuellen Situation sagt Frau Thomas, dass sich die Lage etwas entspannt, da derzeit nur die Hälfte der angekündigten Flüchtlinge Deutschland erreicht. Gleichwohl bleibt Wohnraum Mangelware und es drohen Zwangszuweisungen.

An dieser Stelle gibt der Bürgermeister einen Hinweis auf die Möglichkeit der Wortmeldungen für die Bürger innerhalb der Einwohnerfragestunden I und II dieser Tagesordnung.

Dann resümiert Herr Gawlich die verschiedensten Unterbringungen der Flüchtlinge im Dorf und berichtet von einer herzlichen Aufnahmekultur. Insbesondere die Ukrainer gliedern sich sehr gut ein.

Abschließend informiert die Verwaltung über den Termin der nächsten Kommunalwahl. Diese findet am 14.05.2023 statt.

Mit dankenden Worten wird Frau Thomas verabschiedet.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Frau Wriedt meldet sich zu Wort und gibt einen Hinweis auf Vandalismus an der Verglasung der Bushaltestelle und zugewachsene Verkehrsschilder im Ortskernbereich.

Hinsichtlich der Infrastrukturmaßnahmen für den Ortsteil Aufeld berichtet der Bürgermeister auf Nachfrage von Herrn Stölten, dass es in der nächsten Woche dazu einen Termin mit Frau Bühse und den SWN, auch wegen des Glasfasernetzausbaus gibt.

9 .	Windpark Bönebüttel - Städtebaulicher Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes gibt Herr Gawlich einen Abriss über die bisherige Vertragsentwicklung. Neben der rechtlichen Beratung in Kiel wurden alle von der Gemeinde gewünschten Vertragsinhalte berücksichtigt und abschließend am 09.05.2022 im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung liegt vor.

Die Herren Biß und Harms-Biß verlassen wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO um 20:12 Uhr den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorliegenden städtebaulichen Vertrag zur Wege-, Kabel- und Abstandsflächennutzung mit der Fa. getprojekt in der Fassung vom 29.03.2022 zuzustimmen.

Die Herren Biß und Harms-Biß werden um 20:14 Uhr wieder in den Sitzungsraum gegeben und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

Ein Einwohner stellt eine Frage zu einer Bürgerbeteiligung, auch im Hinblick auf einen Anteilskauf. Dazu informiert Herr Biß, dass der Zeithorizont diesbezüglich noch nicht festgelegt ist, aber zu gegebener Zeit veröffentlicht wird.

10 .	32. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich von Bönebüttel, westlich von Rendswühren und nördlich der Bundesstraße B 430 "Windpark an der Hölle" - Ergänzung Aufstellungsbeschluss - Vorlage: 0074/2018/DS
------	---

Zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes informiert Herr Gawlich kurz über den Sachstand und die Beratung im Bau- und Planungsausschuss am 10.05.2022.

Die Herren Biß und Harms-Biß verlassen wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. m. § 32 Abs. 3 GO um 20:19 Uhr den Sitzungsraum.

Die Begründung der Drucksache und der Beschlussvorschlag werden sodann verlesen und zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt,

1. für das Gebiet östlich von Bönebüttel, westlich von Rendswühren und nördlich der Bundesstraße B 430 die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss soll örtlich bekanntgemacht werden.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang erfolgen.
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein externes Büro beauftragt werden.

Herr Harms-Biß wird um 20:22 Uhr wieder in den Sitzungsraum gebeten und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

11 .	33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südöstlich von Bönebüttel, nordöstlich von Groß Kummerfeld, südlich der Bundesstraße B 430, nördlich der Straße Scharler Weg und westlich der Straße Am Klinkenberg-Aufstellungsbeschluss - Vorlage: 0075/2018/DS
------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt die Verwaltung folgenden Änderungsantrag:
Im Gegensatz zu der in der Vorlage 0075/2018/DS titulierten 33. Änderung des Flächennutzungsplans handelt es sich tatsächlich um die **43.** Änderung. Ferner liegt im Plangebiet nicht die in der Vorlage genannte Windeignungsfläche PR2_PLO-032 sondern die

Windeignungsfläche **PR2_PLO-306**. Die Verwaltung bittet um Änderung und Beachtung.

Da kein Beratungsbedarf besteht, werden die Begründung und der Beschlussvorschlag verlesen und sodann zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt,

1. für das Gebiet südöstlich von Bönebüttel, nordöstlich von Groß Kummerfeld, südlich der Bundesstraße B 430, nördlich der Straße Scharler Weg und westlich der Straße Am Klinkenberg die **43.** Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss soll örtlich bekanntgemacht werden.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang erfolgen.
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein externes Büro beauftragt werden.

Herr Biß wird um 20:29 Uhr wieder in den Sitzungsraum gebeten und vom Bürgermeister über den gefassten Beschluss informiert.

12 .	Bauangelegenheiten, Beschlussempfehlungen aus dem Bau- und Planungsausschuss
------	--

Herr Klein erhält als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses das Wort und berichtet über die aktuell anstehenden Bauangelegenheiten der Gemeinde und die entsprechenden Beschlussempfehlungen des Ausschusses.
Dieser folgend, soll zunächst über alle Zaunbauprojekte en bloc abgestimmt werden.

Der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt,

1. Im Bereich des Ehrenmals Höhe Bönebütteler Damm 155 einen Doppelstabmattenzaun mit Fahrzeugpforte zu installieren. Die optische Gestaltung soll an das Nachbargrundstück angelehnt werden.
2. Die im Zaun am Spielplatz im Marderweg entstandene Lücke in geeigneter Weise durch Installation zusätzlicher Zaunelemente zu schließen.
3. Die Erneuerung des Zauns am Sandweg am Sportplatz im Sickkamp im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel durchzuführen.

Ferner wird die Erneuerung von ca. 80 m Fußwegpflaster am Bönebütteler Damm thematisiert. Dazu fragt Frau Wriedt, ob die alten Pflastersteine wiederverwendet werden können. Dies ist aufgrund der zeitaufwendigen Säuberung (Mörtel und Verlegesand) derzeit noch nicht wirtschaftlich, erläutern die Herren Schröder und Klein.

Herr Gawlich lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, den schadhaften Gehweg im Bönebütteler Damm nahe der Stadtgrenze auf der Südseite auf einer Länge von ca. 80 m aufzunehmen und neu pflastern zu lassen.

Folgend geht es um die Kanalreparaturen im Bönebütteler Ring und in der Straße „Zur Schwale“. Hier gibt Herr Meck einen Hinweis auf noch laufende Asphaltierungsarbeiten.

Herr Klein informiert über den morgigen Termin in der Tiefbauabteilung. Es soll um die Erstellung des Kanalkatasters und um die Aufstellung eines turnusgemäßen Kanalspülplans gehen. Zu den anstehenden Kanalreparaturen erläutert der Bauausschussvorsitzende die geplanten Arbeiten und den Vorteil der zwischen der Stadt und den Firmen bestehenden Jahresverträge.

Um Zustimmung wird gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, die Kanalsanierung im Bereich der Straße „Zur Schwale“ und des Bönebütteler Ringes fortzusetzen.

Im weiteren Beratungsverlauf geht es um den behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Bönebütteler Damm/Marderweg (Südseite).

Herr Klein berichtet, dass schon ein Antrag auf Fördermittel gestellt ist und die Vermessung stattgefunden hat. Gegebenenfalls kann mit den Bauarbeiten noch in diesem Jahr begonnen werden. Frau Kaiser von der Tiefbauabteilung und der Bürgermeister werden umgehend informiert.

Herr Gawlich bittet um ein Votum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, die Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms im Einmündungsbereich des Marderwegs barrierefrei auszubauen.

Dann werden die Bankett- und Ausbesserungsarbeiten im Gadelander Weg thematisiert. Herr Meck schlägt vor, statt der Betonrasengittersteine in den Kurvenbereichen Kunststoffsichersteine zu verbauen. Dies könnte versuchsweise erfolgen, um Erfahrungswerte für andere Sanierungspunkte im Sickfuhr und im Hornsredder zu sammeln.

In einer allgemeinen Diskussion werden Für und Wider des Vorschlags auch im Hinblick auf die bauliche Güte und die preislichen Unterschiede beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 5

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Banketten im Bereich des Gadelander Wegs aufzufüllen und die Kurvenbereiche in klassischer Ausführung mit Betongsichersteinen zu befestigen.

Abschließend fragt Frau Wriedt nach dem Sachstand der gemeindlichen Brückensanierung. Als nächste Brückenbaumaßnahme geplant ist die Brücke im Mövenwischredder, erläutert Herr Klein. Dazu müssen Haushaltsmittel für 2023 eingeplant werden.

13 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2021 Vorlage: 0078/2018/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes führt Herr Gawlich kurz in die Thematik ein und verweist auf die Beratung in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.06.2022, in welchem Frau von Hoff mittels einer Präsentation zum zweiten doppischen Jahresabschluss der Gemeinde referiert hat.

Der Jahresabschluss wurde ausführlich beraten und geprüft, die Nachfragen wurden beantwortet.

Der Bürgermeister verliest nun den Antragstext der Vorlage zu a) und b) und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Jahresabschluss nebst Lagebericht 2021 und der Zuführung des Jahresüberschusses 2021 zur Ergebnizrücklage einstimmig zu.

14 .	Anpassung der Verwaltungskostenpauschale ab 2022 und Beratung über den Nachzahlungsbetrag 2020 - 2021
------	---

Mit einem Hinweis auf den Nachzahlungsbetrag für 2020 und 2021 führt der Bürgermeister in den Tagesordnungspunkt ein. Er resümiert das Gespräch mit dem Oberbürgermeister, die Erläuterungen der Verwaltung und die Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss, welcher der Anpassung der Verwaltungskostenpauschale ab 2022 zugestimmt hat. Die erbetenen Unterlagen hat Herr Krüger vorgelegt.

Zudem spricht sich Herr Gawlich für die Gründung einer Arbeitsgruppe aus, welche der Gemeindevertretung vertretbare Rückzahlungsvorschläge unterbreiten soll.

In einer regen Diskussion äußern sich die Herren Christophersen, Stölten, Gawlich und Biß zu alternativen Verwaltungsangeboten und den zuletzt übersandten Unterlagen.

Herr Harms-Biß gibt zu bedenken, dass die Ermittlung der Gesamtsumme der Vollzeit-äquivalente nicht genau nachvollziehbar ist, da dort Schätzwerte eingeflossen sind.

Nach Erläuterungen von Herrn Biß und der Verwaltung macht Herr Meck den Vorschlag, der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale vorbehaltlich einer Prüfung durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht zuzustimmen.

Der Bürgermeister formuliert einen entsprechenden Beschlussvorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anpassung der Verwaltungskostenpauschale ab 2022, vorbehaltlich einer Prüfung der Angelegenheit durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht zu. Über den Nachzahlungsbetrag für 2020 und 2021 soll auf Empfehlung einer gemeindlichen Arbeitsgruppe bis Ende August gesondert entschieden werden.

15 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO - Verwaltungskostenpauschale - Vorlage: 0077/2018/DS
------	---

Da aufgrund der Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel erforderlich wird, erläutert Herr Gawlich den geänderten Beschluss aus dem Haupt- und Finanzausschuss und formuliert einen gleichlautenden **Änderungsantrag** und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 bis zur Höhe von insgesamt 160.000 Euro gem. § 82 GO zuzustimmen.

16 .	Beschaffung Wärmebildkamera Vorlage: 0076/2018/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert der Bürgermeister die Anschaffung der Wärmebildkamera im Vorgriff auf das noch zu beschaffende Tanklöschfahrzeug. Eine Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss liegt vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Beschaffung einer Wärmebildkamera über die Fa. Brandschutztechnik Nord zum Angebotspreis von 4.407,76 € zuzustimmen.

17 .	Übertragung von Aufgaben auf den Gemeindevahlleiter und den Gemeindevahlausschuss der Stadt Neumünster nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) Vorlage: 0079/2018/DS
------	---

Im Hinblick auf die Kommunalwahl 2023 muss die Verwaltung ermächtigt werden, die Aufgaben des Gemeindevahlleiters und des Gemeindevahlausschusses nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) zu übernehmen, erläutert Herr Gawlich. Wortmeldungen erfolgen dazu nicht, der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Gemeindewahlleiter der Stadt Neumünster gem. § 13 a Abs. 2 GKWG die Aufgaben des Gemeindewahlleiters der Gemeinde Bönebüttel in Bezug auf die Gemeindewahl am 14.05.2023 zu übertragen.

Darüber hinaus werden gem. § 13 Abs. 3 Satz 1 GKWG die Aufgaben des Gemeindewahl Ausschusses der Gemeinde Bönebüttel auf den Gemeindewahlausschuss der kreisfreien Stadt Neumünster übertragen.

18 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

19 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:22 Uhr.

gez. Ernst Gawlich

(Bürgermeister)

Halkard Krause

(Protokollführer)